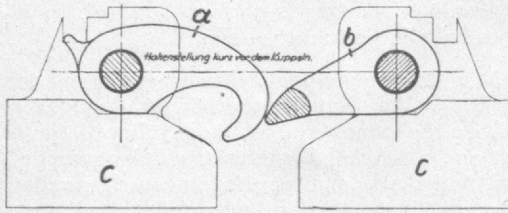


## Die Arbeitsweise der halbautomatischen Förderwagenkupplung

Fig. 1 Stellung der Förderwagen kurz vor dem Kuppeln. Hier ist die erste Berührung zweier

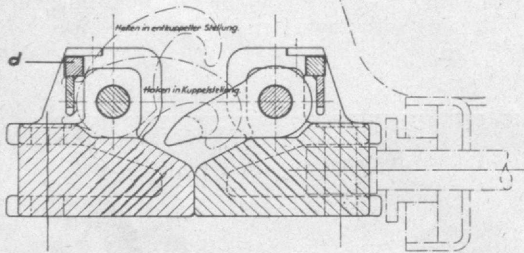
Fig. 1



Förderwagen vor dem Zusammenlauf gezeigt. Zughaken „a“ und Schäkel „b“ stoßen zusammen. Bei dem Zusammenstoß gleitet der abgerundete Kopf des Zughakens über die schiefe Ebene des Schäfels und zwar solange, bis er die Öffnung des Schäfels erreicht hat. Durch sein Eigengewicht fällt er in die Öffnung ein. Die Stoßkraft der Förderwagen wird beim Zusammenprall durch die beiden Puffer „c“ aufgenommen, sodaß Haken und Schäkel auf Druck nicht beansprucht werden.

Fig. 2 Stellung der Förderwagen in Kuppel- und Entkuppelstellung. Hier ist die Ruhestellung

Fig. 2



zweier Förderwagen gezeigt, in welcher sich die Puffer berühren müssen. Im ersten Falle liegt der Zughaken lose in der Schäkelöffnung. Im zweiten Falle ist der Zughaken aus der Schäkelöffnung herausgehoben.

Fig. 3

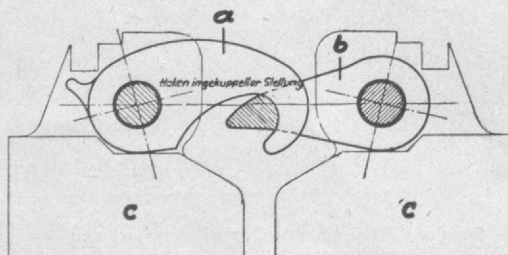


Fig. 3 Stellung der Förderwagen in gekuppelter Stellung. Hier ist die Stellung der Förderwagen auf Fahrt gezeigt. Zughaken und Schäkel befinden sich im Eingriff, d. h. die Kupplung ist gespannt.

Fig. 4 zeigt in der Draufsicht die Kuppelstellung der kompletten Kupplung (doppelter Eingriff).

Fig. 4

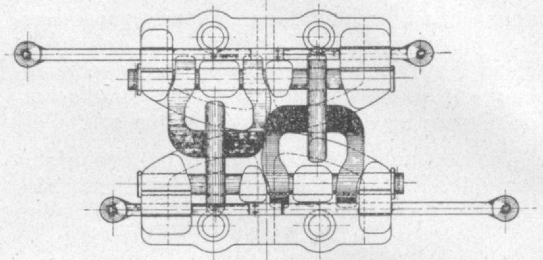
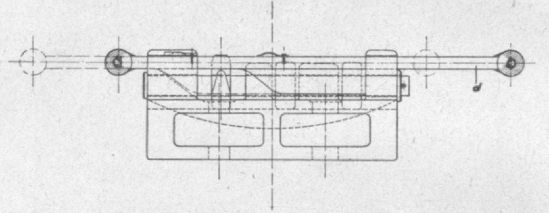


Fig. 5 Entkuppeln der Förderwagen. Das Entkuppeln im Felde geschieht von Hand durch Verschieben der beiden Entkuppelstangen „d“.

Fig. 5



Drückt. Durch das Verschieben der Entkuppelstange in Richtung des Zughakens läuft das Kurvenstück (siehe Bild 5) auf den Kragarm des Zughakens auf und bewirkt die Drehung des Zughakens nach oben. Der Zughaken wurde aus der Schäkelöffnung gehoben und somit entkuppelt. Das Entkuppeln an einer Zentralstelle (Kuppelgrube) ist wie folgt gedacht: Beim Verlassen der Kettenbahn überfährt der Förderwagen einen Schienenkontakt der über ein elektromagnetisches Hubventil die Preßluft zur Betätigung von zwei Preßlufthubzylinder freigibt. Die Preßlufthubzylinder haben die Aufgabe die Kuppelstangen zu betätigen. Sie kommen links und rechts vom Förderwagenkasten in Förderrichtung gesehen zur Aufstellung.

### Vorentgasung vorbildlich

Auf dem Gebiet der Vorentgasung d. h. der systematischen Absaugung der Grubenmethans aus sog. Entgasungstrecken und Entgasungsböhrlöchern steht die Saarbergwerke AG. heute bei den westeuropäischen Bergbaurevieren mit an führender Stelle.